

Inhalt

I.

- Heiner Keupp*: Das Subjekt und das Soziale sind auch nicht mehr das, was sie einmal waren! Aber . . . 1 X
- Rainer Treptow*: Schneller und langsamer leben 7
- Dieter Baacke*: Zur Ambivalenz der neuen Unterhaltungsmedien oder vom Umgang mit schnellen Bildern und Oberflächen 17

II.

- Christian Marzahn*: Professionalität und Verantwortlichkeit in der Sozialen Arbeit 25
- Hans Thiersch*: Schon wieder – und noch einmal – alltagsorientierte Sozialpädagogik 33 >
- Micha Brumlik*: Die Gemeinschaft, das Neue und die Demokratie – Leit-motive einer modernen Sozialpädagogik 43

III.

- Lothar Böhnisch*: Sozialpädagogik und Jugend 49 \
- Helge Peters*: Vieles von der Soziologie gefällt der akademischen Sozialarbeit, einiges jedoch nicht. Zur sozialpädagogischen Rezeption der Soziologie abweichenden Verhaltens 55 \
- Siegfried Müller*: Brauchen Jugendliche einen Anwalt? 61
- Thomas Feltes*: Erziehung im Jugendstrafrecht. Anmerkungen zu einem (neuerdings) umstrittenen Begriff 73

IV.

- Bernd Dewel/Hans-Uwe Otto*: Vom Nutzen und Nachteil des sozialwissenschaftlichen Blicks auf die Sozialarbeit/Sozialpädagogik 85 X
- Marianne Meinhold*: Wissenstransfer durch Organisationsberatung 95
- Burkhard Müller*: Soziale Arbeit und die sieben Schwestern. Eine Ortsbestimmung im Kontext der Dienstleistungsgesellschaft 101
- Wolfgang Hinte/Werner Springer*: Über die Folgenlosigkeit kritischer Sozialarbeitswissenschaft 111

<i>Paul Hirschauer/Peter Schneider/Günther Ohlendorf/Siegfried Stasik:</i> Aus dem Kontext eines Amtes. Über alltägliche Anforderungen in der öffentlichen Jugendhilfe und einiges mehr	119
V.	
<i>Regine Gildemeister:</i> Heilen – Helfen – Kontrollieren. Über die Verän- derung ihrer Relationen im Zuge von Modernisierungsprozessen	127
<i>Thomas Olk/Roland Merten:</i> Modernisierung der Sozialpädagogik. Sind die utopischen Energien erschöpft?	135
<i>Maria-Eleonora Karsten:</i> Zeitleere – Zeitüberfüllung. Über Zeitorgani- sation und Zeitmanagen in personenbezogenen sozialen Diensten	145
<i>Karin Böllert:</i> Prävention statt Intervention. Eine andere Funktionsbe- stimmung sozialer Arbeit	155
VI.	
<i>Franz Hamburger:</i> Der Markt, die Macht und das Soziale. Europäische Perspektiven für Sozialarbeit und Sozialpolitik	165
Autorenverzeichnis	173